
3110/J XXII. GP

Eingelangt am 08.06.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Maier
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend „Taxigewerbe und Sicherheit“**

Mit der AB 4291 XXI.GP vom 15.11.2002 wurde durch den BM für Verkehr, Innovation und Technologie die Parlamentarische Anfrage betreffend „Taxigewerbe“ beantwortet. Einerseits blieben einige Fragen offen, andererseits ist - zumindest nach Presseberichten - das Sicherheitsrisiko für TaxilenkerInnen gestiegen.

Nach Presseberichten sind Überfälle auf TaxilenkerInnen im Jahr 2005 auf Rekordkurs. Noch nie wurden so viele TaxilenkerInnen im Zeitraum von Jänner bis April 2005 überfallen.

Presseberichten zufolge überprüfen seit 2004 Finanzbehörden (KIAB) und Sicherheitsbehörden in Schwerpunktaktionen (Razzien) österreichweit höchst erfolgreich das Taxigewerbe. Nachgewiesen wurde durch die Behörden bei diesen Kontrollen in Österreich nicht angemeldete Fahrer, illegal beschäftigte Ausländer, TaxifahrerInnen ohne Berechtigung (Taxischein) etc..Darüber hinaus gab es auch sozial- und steuerrechtliche Auffälligkeiten. Besondere Probleme gab es nach Presseberichten bei diesen Kontrollen in Graz und Wien. Laut Aussage des KIAB Leiters vom Zollamt Graz ist "jeder 10. Taxler ein schwarzes Schaf". Der Wirtschaftskammer-Obmann der Taxler und 878 Funkgruppen- Chef Hans Loibner meinte sogar, dass 20-50% der 550 Grazer Taxis davon betroffen sind.

Ein Grund für diese Missstände in Graz könnte in der vorgenommenen Abschaffung des verordneten Taxitarifes durch die Landesregierung liegen. Damit ging jedenfalls nicht nur die Preistransparenz verloren, sondern damit wurde auch das Aufkommen illegaler Praktiken am Markt gefördert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele TaxilenkerInnen wurden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit in den Jahren 2002, 2003 und 2004 beraubt (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht, Jahre und Bundesländer)?
Wie viele Strafanzeigen wurden erstattet (Ersuche um Aufschlüsselung auf örtlich zuständige Staatsanwaltschaften)?
2. Wie viele TaxilenkerInnen wurden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit in den Jahren 2002, 2003 und 2004 bei einem Überfall (z.B. Raub) verletzt (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht, Jahre und Bundesländer)?
Wie viele Strafanzeigen wurden erstattet (Ersuche um Aufschlüsselung auf örtlich zuständige Staatsanwaltschaften)?
3. Wie viele TaxilenkerInnen wurden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit in den Jahren 2002, 2003 und 2004 bei einem Überfall (z.B. Raub) ermordet (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht, Jahre und Bundesländer)?
Wie viele Strafanzeigen wurden erstattet (Ersuche um Aufschlüsselung auf örtlich zuständige Staatsanwaltschaften)?
4. Wie viele TaxilenkerInnen wurden 2002, 2003 und 2004 um den Fuhrlohn geprellt (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht, Jahre und Bundesländer)?

Wie viele Strafanzeigen wurden erstattet (Ersuche um Aufschlüsselung auf örtlich zuständige Staatsanwaltschaften)?

5. Welche sonstigen Delikte gab es in diesen Jahren gegenüber TaxilenkerInnen?
Wie viele Strafanzeigen wurden erstattet (Ersuche um Aufschlüsselung der Delikte auf örtlich zuständige Staatsanwaltschaften)?
6. Durch welche konkreten Maßnahmen kann die Sicherheit von TaxilenkerInnen verbessert werden? Was kann Ihr Bundesministerium dazu beitragen? Was werden Sie veranlassen?
7. Welche Gründe gibt es aus Ihrer Sicht für die zunehmenden Raubüberfälle?
8. Hat sich das mit der Taxiinnung erarbeitete Sicherheitskonzept für TaxilenkerInnen in Wien bewährt?
9. Wenn ja, warum wurde es nicht auch auf andere Bundesländer erstreckt?
10. In wie vielen Verkehrsunfällen waren 2003 und 2004 TaxilenkerInnen verwickelt (Aufschlüsselung auf Jahre)? Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.
11. Wie viele Unfälle wurden 2003 und 2004 durch TaxilenkerInnen ausgelöst? In wie vielen Fällen davon waren diese Taxi-Lenker alkoholisiert? In wie vielen Fällen wurden illegale Drogen oder Arzneimittel nachgewiesen (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht, Jahre und Bundesländer)?
12. Wie viele TaxilenkerInnen wurden bei Verkehrsunfällen 2003 und 2004 verletzt (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht, Jahre und Bundesländer)?
Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.
13. Wie viele MitfahrerInnen (KundInnen) von TaxilenkerInnen wurden bei

Verkehrsunfällen 2003 und 2004 verletzt (Aufschlüsselung auf unter 10-Jährige, 10- bis 14-Jährige, 15- bis 17-Jährige, 18- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils männlich / weiblich und Jahre)?

Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.

14. Wie viele TaxilenkerInnen wurden bei Verkehrsunfällen 2003 und 2004 getötet (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils männlich / weiblich und Jahre)?

Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.

15. Wie viele MitfahrerInnen (KundInnen) von TaxilenkerInnen wurden bei Verkehrsunfällen 2003 und 2004 getötet (Aufschlüsselung auf unter 10-Jährige, 10- bis 14-Jährige, 15- bis 17-Jährige, 18- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils männlich / weiblich und Jahre)?

16. Wie sieht die Entwicklung der Unfallzahlen die TaxilenkerInnen und derer MitfahrerInnen betreffen, für die letzten 10 Jahren aus (Aufschlüsselung auf unter 10-Jährige, 10- bis 17-Jährige, 18- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils männlich / weiblich - differenziert nach TaxilenkerInnen und MitfahrerInnen)? Was ergab eine Analyse der Unfallursachen?

Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.

17. Wie viele Verletzte gab es 2003 und 2004 insgesamt bei Unfällen, die von TaxilenkerInnen ausgelöst wurden (Aufschlüsselung auf unter 10-Jährige, 10-17-Jährige, 18- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige und über 70-Jährige sowie jeweils männlich / weiblich und Jahre)?

Wie sehen die entsprechenden Zahlen von 2003 im Vergleich dazu aus?

Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.

18. Wie viele Todesfälle gab es 2003 und 2004 insgesamt bei Unfällen, die von

TaxilenkerInnen ausgelöst wurden (Aufschlüsselung auf unter 10-Jährige, 10-17-Jährige, 18- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige und über 70-Jährige sowie jeweils männlich / weiblich und Jahre)?

Wie sehen die entsprechenden Zahlen von 2003 im Vergleich dazu aus?

Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.

19. Wie viele der in der Einleitung zur Anfrage zitierten Schwerpunktaktionen wurden in den Jahren 2002, 2003, 2004 und 2005 bis zu dem Stichtag 31.5.2005 durchgeführt? Wie viele Taxis wurden überprüft? Welche konkreten Ergebnisse erbrachten diese Schwerpunktaktionen (ersuche jeweils um Aufschlüsselung auf die einzelnen Jahre und die einzelnen Bundesländer)?

20. Wie viele Anzeigen wurden dabei erstattet? Welche Delikte wurden jeweils angezeigt? In wie vielen Fällen wurde der Führerschein abgenommen? In wie vielen Fällen hatten TaxifahrerInnen keine Aufenthalts- und/oder Beschäftigungsbewilligungen? In wie vielen Fällen musste das Kennzeichen abgenommen werden? (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre, Delikte und Bundesländer)?

21. Was spricht gegen eine verstärkte regelmäßige und konzentrierte Zusammenarbeit von Sozialversicherungsträgern, Finanzverwaltung, KIAB, Arbeitsinspektorat sowie Sicherheitsdienststellen um dem Problemen von Scheinselbstständigkeit, illegaler Beschäftigung, Steuer- und Sozialbetrug etc. im Taxibereich auf die Spur zu kommen?

22. Treten Sie in Anbetracht dieser Situation und Missstände für eine obligatorische Legitimationskarte für TaxifahrerInnen mit Namen, Foto und Sozialversicherungsnummer ein?
Wenn nein, weshalb nicht?

23. Wie viele Pkw's von Taxiunternehmen wurden 2002, 2003 und 2004 durch Sicherheitsbehörden auf Betriebs- und Verkehrssicherheit überprüft (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Jahre und die einzelnen Bundesländer)?

24. Wie viele Konzessionsinhaber betraf dies jeweils (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Jahre und die einzelnen Bundesländer)?
25. In wie vielen Fällen wurden in diesem Kontrollzeitraum bei diesen Überprüfungen so große Mängel festgestellt, dass - trotz gültiger Überprüfungsplakette - Gefahr in Verzug war (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Jahre und die einzelnen Bundesländer)?
26. In wie vielen Fällen musste in diesen Jahren nach derartigen sicherheitsbehördlichen Kontrollen das Kfz-Kennzeichen abgenommen werden (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Jahre und die einzelnen Bundesländer)?
27. Wie viele Kontrollen wurden 2002, 2003 und 2004 durch die Sicherheitsbehörden dahingehend durchgeführt, ob die Ausstattung der Fahrzeuge insgesamt den gesetzlichen Vorgaben entspricht (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Jahre und die einzelnen Bundesländer)?
28. Wie viele Fälle von Manipulationen am Kilometeranzeiger von Taxifahrzeugen sind Ihnen in den Jahren 2002, 2003, 2004 und 2005 und bis zum Stichtag 31.05.2005 bekannt geworden (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre und die einzelnen Bundesländer)?
29. Was hatte dies zu Folge? Zu welchen konkreten behördlichen Maßnahmen kam es dabei in diesen Jahren (Ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre und die einzelnen Bundesländer)?
30. Wie vielen Werkstätten hat man in den Jahren 2002, 2003 und 2004 und mit Stichtag 31.05.2005 - aufgrund der Manipulation am Kilometerzähler von Taxis oder aufgrund ähnlicher Vorfälle - die Konzession entzogen bzw. ein Strafverfahren eingeleitet (Ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre und die einzelnen Bundesländer)?
31. Wie stehen Sie - nicht zuletzt aus Transparenzgründen - zur verpflichtenden Einführung eines multifunktionellen Kartenterminals für Taxifahrzeuge (Km-Angabe, Abrechnungsfunktion, Lesegerät von Bankomat- und Kreditkarten sowie Rechnungsdrucker)?

32. Wie beurteilen Sie - in Anbetracht der zunehmenden wirtschaftlichen Probleme Österreichischer TaxiunternehmerInnen und der zunehmenden illegalen Praktiken - den Wegfall der Bedarfsprüfung (1993)?